

Antrag vom 11.06.2013	Nr.
------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Mayer Fabian (CDU), Kotz Alexander (CDU), Rudolf Joachim (CDU), Currle Fritz (CDU), Sauer Jürgen (CDU)
Betreff
„Stuttgart Tour“ muss erhalten bleiben und attraktiver werden

Nicht einmal drei Jahre nach ihrer Einführung steht die offizielle Sightseeing Tour in Stuttgart schon wieder vor dem Aus, hört man aus Kreisen der Stuttgart Marketing GmbH bzw. von der SSB. Vor dem Hintergrund stetig steigender Tourismuszahlen und dem allenthalben erklärten Ziel, Stuttgart auch im Bereich der Privatreisenden zu einer starken Tourismusmarke entwickeln zu wollen, mutet dieser Rückzug geradezu als Armutszeugnis an. Statt über die Abschaffung der Sightseeing Tour zu sinnieren, sollte man sich vielmehr fragen, wie das bestehende Angebot attraktiver gestaltet werden kann.

Schaut man in andere Großstädte so fällt einem schnell auf, weshalb die Stuttgart Tour von Anfang an einen erheblichen Nachteil hatte: In Stuttgart kommt ein gewöhnlicher, geschlossener Linienbus zum Einsatz, der auch trotz seiner aufwändigen Beklebung kaum auffällt. Demgegenüber kommen in den meisten Großstädten Doppeldeckerbusse mit Cabriodach zum Einsatz, wie man sie beispielsweise aus London kennt. Nun ist Stuttgart freilich nicht London und will auch damit nicht verglichen werden. Nimmt man allerdings in den Blick, dass nicht nur in Berlin Hamburg und München, sondern auch in vergleichbar großen Städten wie Düsseldorf, Frankfurt, Duisburg und Dortmund solche Busse die Straßen kreuzen, so ist es sicherlich nicht vermessen, auch in Stuttgart über den Einsatz dieses international bekannten Tourismus-Klassikers nachzudenken.

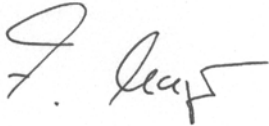
Auch alle anderen Faktoren, wie Ticketpreis, Tourenziele, Marketing und Kooperationen mit anderen Tourismus-Trägern sind in diese Überlegungen mit einzubeziehen und gehören auf den Prüfstand gestellt.

Für die CDU Fraktion ist ein Scheitern der „Stuttgart Tour“ nicht vorstellbar, ohne dass man nicht den ernsthaften Versuch einer grundlegenden Optimierung unternommen hat. Auch wenn es sich letztlich nur um einen kleinen Baustein im großen Kasten touristischer Unternehmungen in Stuttgart handelt, so gebietet es letztlich doch auch das Selbstverständnis, dass die vielen Besucher Stuttgarts die Landeshauptstadt auf einer modernen und attraktiven Stadtrundfahrt entdecken können.

Die CDU Fraktion fragt daher an und bittet kurzfristig um Bericht im Ausschuss für Wirtschaft & Wohnen:

1. Wie wird das gegenwärtige Angebot wahrgenommen?

2. Welche Anstrengungen wurden bisher unternommen, um das aktuelle Stuttgart Tour Angebot attraktiver zu gestalten?
3. Wurde die Anschaffung eines Doppeldeckerbusses in Erwägung gezogen?
4. Welche alternativen Ideen eines attraktiven und eventuell sogar Stuttgart-spezifischen Fahrzeuges für die Stuttgart Tour gibt es?
5. Gibt es Alternativen zum Betrieb durch die SSB?



Fabian Mayer



Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender



Joachim Rudolf



Fritz Currle



Jürgen Sauer
stv. Fraktionsvorsitzender